Den Schwalben auf der Spur

Am Sonntag, 12. Juni 2022, lud der Naturschutzverein Regensdorf zum Schwalbenrundgang in Watt ein. Anne-Lena Wahl, Susi Vock und Harry Keller begrüssten bei sommerlichen, heissen Temperaturen 13 Erwachsene und zwei Kinder.

Nach der Begrüssung besuchten wir die Mehlschwalben an der Unterdorfstrasse 9. Von den 5 Nisthilfen waren drei, plus ein Naturnest, besetzt. Nach ein paar Informationen über die Mehlschwalben, informierte Harry Keller über das Mehlschwalben Projekt in der Gemeinde Regensdorf. Der Start des Projektes war 2019.

In der Gemeinde Regensdorf brüteten:

	2019	2020	2021
Mehlschwalben:	56	83	67
Rauchschwalben	109	119	105

Leider ist auch im Jahr 2022 die Zahl der brütenden Schwalben rückläufig.

Nach den ersten Informationen wurde den Besuchern diverse Aufgaben über das Schwalbenjahr gestellt.

Der zweite Standort befand sich im Schatten eines Nussbaumes mit dem Thema Jagdgebiet der Schwalben.
Die Teilnehmer wurden von Anne-Lena Wohl über die Bedrohung der Biodiversität und den Verlust von naturnahem Lebensraum informiert.
Zum Schluss wurden den Teilnehmern eine Karte mit einem Insektenbild ausgeteilt und sie mussten erraten, ob dieses Insekt von den Schwalben gefressen wird oder nicht.

Nach der Auflösung der Aufgaben, spazierten wir zum Stall der Familie Meier an der Unterdorfstrasse.
Susi Vock informierte die Besucher über den Unterschied der Rauch- und Mehlschwalben.
Mit dem Fernrohr konnte man die jungen Rauchschwalben bei der Fütterung beobachten

An der Unterdorfstrasse 42,44,46 staunten wir über die artistischen Jagdflüge und die Fütterung der jungen Mehlschwalben.

Bei Mineralwasser und Most, wurden die Teilnehmer über die Aktivitäten im Verein informiert und über die Möglichkeit einer Patenschaft für eine Mehlschwalben- Nisthilfe abzuschliessen.

Zum Schluss gab es noch ein Schwalbenquiz

Um 17 Uhr wurde der Anlass beendet

Bericht und Fotos von Harry Keller